

Liebe Vereinsmitglieder,

da die Jahreshauptversammlung 2020 wegen der Corona-Pandemie (in Abstimmung mit dem Amtsgericht Limburg) ausfallen musste, haben wir die wichtigsten Punkte in einem verkürzten Jahresbericht 2020 zusammengestellt.

Bericht des Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2020 war eine große Herausforderung für den TuS Ahlbach und ist es immer noch.

Als zu Beginn des Jahres die Corona-Pandemie auch Deutschland erreichte und der „Lockdown“ das öffentliche und sportliche Leben nahezu zum Erliegen brachte, mussten auch wir uns einer neuen, nie da gewesenen Situation stellen. Kindern und Jugendlichen beispielsweise, die gerne unseren neuen Kunstrasenplatz benutzt hätten bzw. benutzen würden, mussten und müssen wir den Zugang zu unserer Sportanlage verwehren, weil wir sie nur entsprechend den behördlichen Vorgaben öffnen konnten und können. Entsprechende Schilder hatten und haben wir dazu am Zaun angebracht und auf den Platz gestellt.

Unsere einzige „normale“ Vorstandssitzung in diesem Jahr fand im Februar 2020 statt, danach gab es noch zwei Treffen unter Corona-Bedingungen. Das musste 2020 reichen, um alles zu erledigen. Es hat soweit gut funktioniert.

Auch die Arbeiten an unserem Festbuch haben wir im Februar 2020 unterbrechen müssen und erst wieder im August 2020 aufnehmen können. Es sind 204 Seiten geworden mit vielen Erinnerungen aus der Geschichte des Fußballs in Ahlbach, und wir hoffen, dass alle, die das Buch gekauft haben, mit dem Ergebnis zufrieden sind. Von der sportlichen Seite her gilt mein Dank unseren Trainern Florian Gross und Daniel Alves sowie dem Spielausschuss mit Armin Schönborn und Hartwig Droste, die es geschafft haben, für die aktuelle Saison einen guten Kader zusammenzustellen und die Spieler zu motivieren. Ein großes DANKE auch den einzelnen Abteilungen, der Jugend, der Traditionsmannschaft und den Alten Herren. Unser gesamter Vorstand hat ebenfalls Großartiges in diesem schwierigen Jahr geleistet!

Die neue Boule Anlage hat sich 2020 bewährt und wurde besonders dienstags abends – unter Einhaltung der Abstandregeln – gut besucht.

Für seine Leistungen und Verdienste für den TuS Ahlbach wurde Josef Pötz vom Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Die offizielle Ehrung wird 2021 nachgeholt. Leider sind 2020 mit Helmut Richter, Josef Mink, Gerhard Ulbert, Detlef Ulbrich und Edwin Jung langjährige Mitglieder und frühere aktive Spieler verstorben.

Viele Anfragen haben uns erreicht bezüglich einer angedachten Verlegung des Dorfgemeinschaftshauses. Hierzu ist unser aktueller Sachstand, dass eine mögliche Verlegung des Dorfgemeinschaftshauses auf die Erbpachtfläche des TuS Ahlbach aktuell eine von mehreren Varianten darstellt, die seitens der Stadt Limburg geprüft werden.

Stand November 2020 liegt dem TuS Ahlbach keine - zwischen der Stadt Limburg und dem Ortsbeirat Ahlbach abgestimmte - zeichnerische und textliche Planung eines neuen Dorfgemeinschaftshauses auf dem heutigen Erbpachtgelände des TuS Ahlbach vor.

Das bedeutet für unseren Verein, dass es noch keine konkrete Beschlusslage gibt, ob eine Verlegung, ein Rück- oder Umbau des Dorfgemeinschaftshauses favorisiert wird und wann eine Verlegung oder eine Modernisierung / Sanierung stattfinden soll.

Von Seiten des TuS Ahlbach wären die Nutzungsmöglichkeiten eines neuen Gemeinschaftshauses sehr überschaubar, eine Verlegung des Dorfgemeinschaftshauses auf Freiflächen des jetzigen Erbbaugebietes hat der TuS Ahlbach nie gefordert.

Daher bewertet der TuS Ahlbach eine mögliche Verlegung oder Modernisierung / Sanierung des Gemeinschaftshauses an gleicher Stelle als eine politische Position, die - über die Initiatoren hinausgehend - von einer klaren Mehrheit der Ahlbacher Bevölkerung und der Ortsvereine getragen werden sollte.

Die Berichte zur finanziellen und sportlichen Situation sind nachfolgend dargestellt.

Abschließend möchte ich unseren Mitgliedern, Gönnern, Freunden, Spielern, Betreuern und Trainern sowie unserem Vorstandsteam ganz herzlich danken, dass ihr uns auch in diesen schwierigen Zeiten des Jahres 2020 tatkräftig unterstützt habt, und ich hoffe, dass ihr weiterhin so engagiert bleibt!

Peter Schmidt, 1.Vorsitzender TuS Ahlbach

Finanzielle Situation

Auch der TuS Ahlbach hatte 2020 große finanzielle Einbußen durch die Corona-Pandemie.

So mussten wir im Frühjahr 2020 auf Einnahmen durch Heimspiele teils verzichten und konnten in 2020 weder ein Oktoberfest noch ein Schlachtfest durchführen, die uns in den letzten Jahren wichtige Einnahmen gebracht hatten.

Daher hat sich unser finanzieller Spielraum sehr eingeschränkt.

Glücklicherweise sind die Einnahmen durch unsere Mitgliederbeiträge nahezu alle eingegangen, und ich hoffe, dass unsere Mitglieder uns auch in Zukunft durch ihren Beitrag unterstützen. Das ist wichtig für uns. Aufgrund der guten Besetzung des Wirtschaftsausschusses konnten wir zwar die finanziellen Verluste nicht völlig ausgleichen, aber durch die verbliebenen Heimspiele abfedern und zumindest unseren Verein ohne größere Probleme „am Laufen halten“.

Die finanzielle Situation bedingte, dass wir anstehende Erneuerungen an der Sportanlage, wie z.B. ein neues Eingangstor oder eine notwendige Reparatur am Dach, nicht durchgeführt haben und auf die Zukunft verschieben müssen, da wir nicht voraussehen können, wie die finanzielle Situation des Vereins sich in den

nächsten Monaten entwickeln wird, und wir unsere laufenden Kosten zuerst decken müssen.

Eine detaillierte Aufstellung der Finanzen werde ich in der geplanten Jahreshauptversammlung 2021 nachholen.

Waltraud Schön, Vorstand Finanzen

Sportliche Situation der I. und II. Mannschaft

Zuerst erfolgt der Bericht zur 1. Mannschaft. Wie üblich starteten wir im Juli mit den beiden Trainern Florian Gross und Daniel Alves in die Vorbereitung. Nach dem am Ende doch sicheren Klassenerhalt und der auf dem 5. Platz abgeschlossenen, guten Rückrunde in der Saison 2018/2019 war das Ziel ein einstelliger Tabellenplatz. Wir wollten mit dem Abstieg in dieser Saison nichts mehr zu tun haben,

Nach einer guten Vorbereitung war der Start in die neue Saison dann auch entsprechend sehr gut und am 5. Spieltag standen wir auf dem 2. Tabellenplatz. Leider konnten wir das sehr gute Niveau in den nächsten Wochen nicht ganz bestätigen. Am Ende der Hinrunde erreichten wir mit 26 Punkten und einer Tordifferenz von 36:34 Toren dennoch einen guten 7. Rang.

Mit einem 6. Platz ging es dann in die wohlverdiente Winterpause.

Nach der Winterpause und der Vorbereitung auf die restliche Rückrunde starteten wir motiviert in die restlichen Spiele, um diesen Platz zu halten und evtl. noch 1 bis 2 Plätze in der Tabelle gutzumachen. Jedoch waren die ersten beiden Spiele ernüchternd und endeten mit 2 Niederlagen. Dies war u. a. aber auch auf eine zu diesem Zeitpunkt dünne Spielerdecke und viele Verletzungen zurückzuführen.

Dann kam Corona!!! Die Saison wurde am 12.03.20 unterbrochen. Keiner dachte zu diesem Zeitpunkt, dass die 3:5 Niederlage gegen Niederbrechen das letzte Spiel dieser Saison werden sollte. Jeder weiß, wie es dann weiterging, und letztendlich wurde die Saison dann endgültig abgebrochen.

Im Vordergrund stand und steht die Gesundheit aller Beteiligten und wir sind froh, dass bis heute kein positiver Coronabefund in unseren Reihen bekannt ist.

In der Abschlusstabelle belegten wir wie zum Ende der Hinrunde mit 34 Punkten und einer Tordifferenz von +3 (51:48 Tore) den guten 7. Platz.

Nun der Bericht zur 2. Mannschaft: Nachdem wir die Vorsaison nur mit Hängen und Würgen durchgebracht hatten und auf dem letzten Platz in der Tabelle gelandet waren, wollten wir auch mit der 2. Mannschaft wieder ein regelmäßiges Training und einen organisierten Spielbetrieb ermöglichen. Dies ist uns mit den ehrenamtlichen Trainern Peter Hofmann und Julien Ludwig auch sehr gut gelungen. Das jeweils für mittwochs zusammen mit der Traditionsmannschaft angesetzte Training wurde regelmäßig und teilweise auch sehr gut besucht. Sportlich ging es dann auch wieder aufwärts und die 2. Mannschaft belegte zum Zeitpunkt des Abbruchs ebenfalls den 7. Tabellenplatz mit 22 Punkten aus 18 Spielen und einem Torverhältnis von 38:52 Toren. Hervorzuheben ist, dass wir in der Fairnesstabelle den hervorragenden 1. Platz belegten.

Allerdings wurde es im Laufe der Saison immer schwieriger, am Sonntag ausreichend Spieler zur Verfügung zu haben. Obwohl der Kader eigentlich groß genug war, war teilweise erst sonntags morgens klar, ob ausreichend Spieler zum Spiel da sind. Wir haben uns dann die Situation und die mittel- und langfristige Perspektive angeschaut und kamen zu dem Schluss, dass wir über kurz oder lang

einen weiteren Partner in der Spielgemeinschaft benötigen, um den Spielbetrieb für 2 Mannschaften aufrecht zu erhalten. Der Wunsch war, einen Partner zu finden, mit dem man die Zusammenarbeit auf Basis der 2. Mannschaft testet. Diesen Partner für die 2. Mannschaft haben wir mit dem FC Steinbach gefunden. Es wurde ein Vertrag für 1 Jahr für die Spielgemeinschaft SG Steinbach/Ahlbach/Oberweyer II unterzeichnet.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Spielern, bei den Trainern, bei meinen Kollegen im Spielausschuss und bei den Vorständen beider Vereine für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken. Insbesondere möchte ich hier mal meinen SPA-Kollegen Hartwig Droste hervorheben, der im Prinzip immer da ist, bei jedem Wetter, zu jeder Jahreszeit. Vielen Dank Hartwig für Deine hervorragende Unterstützung.

Armin Schönborn, Vorstand Sport

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung unserer Mitglieder, auch im schwierigen Jahr 2020, bedanken und wünschen Euch und Euren Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachten 2020 verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2021!

Der Vorstand des TuS Ahlbach!